

Mailänder Prozesse [Iskandar Naef]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schon abonniert?

Für alle, die im Wartezimmer bei „Der Nächste bitte!“ nur bis zur Seite 11 gekommen sind.

Ist die Karte schon weg?

Dann rufen Sie uns an: **071 846 88 75**
oder besuchen Sie uns online:
www.nebelspalter.ch

Für alle, die sparen wollen. Günstiger ist's nur noch beim Coiffeur, wo man aber nie seine Ruhe hat!



Nebelspalter.
Mit uns haben Sie gut lachen.

Tel.: 071 846 88 75
E-Mail: abo@nebelspalter.ch
Internet: www.nebelspalter.ch

Demnächst im Buchhandel

Mailänder Prozesse



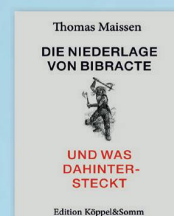
Iskandar Naef
Mailänder Prozesse

Deutsch von Saladin Enzler
Kein&Habibi

In seinem packenden historischen Roman beschreibt der syro-appenzellische Schriftsteller Iskandar Naef die Zeit während und nach der «Grossen Wanderung» 2015 bis 2030. Fiktive Protagonistin der Handlung ist die leicht als reale Person zu identifizierende Anke Mergel, die als ranghohe Politikerin bis zum Ende versucht hatte, die Öffnung der europäischen Aussengrenzen und damit den Beginn der neuen Weltordnung zu verhindern. Die eigentliche Handlung beginnt 2029 an den «Mailänder Prozessen», die Anke Mergel nach ihrer Enttarnung als Angeklagte erlebt und an deren Ende sie zusammen mit Hunderten anderer Politiker des untergegangenen Europa wegen «Verbrechen gegen die Menschlichkeit» zum Tod verurteilt wird. Iskandar Naef verarbeitet in seinem ergreifenden Roman-Debüt zahlreiche autobiografische Elemente, gehörte er doch im Katastrophen-Sommer 2015 zu den wenigen Überlebenden auf einem der zahllosen gekenterten Schiffe, die von Nordafrika nach Süditalien zu übersetzen versuchten. (mr)

Iskandar Naef: «Mailänder Prozesse»
Deutsch von Saladin Enzler
Kein&Habibi Verlag, 805 Seiten

Das Fanal von Bibracte



Thomas Maissen
DIE NIEDERLAGE
VON BIBRACTE
UND WAS
DAHINTER-
STECKT
Edition Köppel&Somm

Das Wahljahr von 2015 hat mit einer Kontroverse um die richtige Auslegung der Schweizer Geschichte begonnen, welche gerne als Historikerstreit bezeichnet wird. Kern der Debatte: Ist die Niederlage von Marignano tatsächlich jenes Ereignis, dem wir die Schweizer Neutralität und damit die Existenz unseres Landes bis hin zur Gegenwart verdanken? Nun erweitert Thomas Maissen den Streit um weitere 1500 Jahre und legt dar, dass die Schweiz nach der Mythos-Manie der SVP gar nicht mehr existieren dürfte: Waren es doch die furz dummen Helvetier, die nach Südfrankreich auswandern wollten und zuvor all die eigenen Dörfer im Mittelland abfackelten. (mr)

Thomas Maissen
«Die Niederlage von Bibracte – und was dahinter steckt»
Verlag Köppel&Somm, 365 Seiten